

## Viel Freude trotz Abstand

Angebote der Beuerner Pfadfinder vom Stamm Wikinger für die Ferienspiele der Gemeinde Buseck gehören seit vielen Jahren zum Sommerprogramm der Gruppe. Meist sind es Kanutouren auf der Lahn und Erlebnismittage auf dem Vereinsgelände am alten Badeplatz, die nach dem eigenen Sommerlager für Kinder der Gemeinde veranstaltet werden und stets auf großen Zuspruch stoßen. Allerdings war lange unklar geblieben, ob Corona die geplante Durchführung der Ferienspiele überhaupt zuließ. Während viele Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis schon frühzeitig abgesagt wurden, hielt die Busecker Jugendpflege bis zuletzt an den Ferienspielen fest und passte das Angebot konsequent an die aktuellen Hygienevorschriften an.

„Abstand halten“ war natürlich das zentrale Gebot, was freilich bei den Angeboten der Pfadfinder vergleichsweise leicht zu realisieren war. Denn alle Aktivitäten fanden draußen statt. Sowohl im Kanu auf der Lahn als auch beim Schnitzen und Erkunden der Natur am Badeplatz sowie beim Wikinger-Schach konnten sich alle Teilnehmer als Gruppe erleben, auch ohne sich zu nahe zu kommen. Im Übrigen war freilich für ausreichend Seife zum Händewaschen und reichlich Desinfektionsmittel gesorgt.

Wesentlich problematischer gestaltete sich hingegen die lange Trockenheit in den Sommermonaten. Während die Lahn deutlich weniger Wasser als gewohnt führte und so manche Kanumannschaft zum Aussteigen zwang, rechnete man beim Erlebnismittag am Badeplatz mit langen Gesichtern, weil ein Feuer für das geplante Stockbrotbacken ausgeschlossen schien. Glücklicherweise regnete es dann jedoch am Vortag so ausgiebig, dass nicht nur der Brotteig über der Glut gebacken werden konnte, sondern auch die Pfadfinder ihre Künste beim Entfachen eines Feuers mit nassem Holz demonstrieren konnten.



Aus: Busecker Nachrichten v. 28.08.2020